

Merkblatt/ Hinweise zum Einsatz von Pumpen in PURION-Komplettsystemen:

Was ist eine selbstansaugende Pumpe?

Eine selbstansaugende Pumpe kann Luft- Gasbestandteile mitfördern und die Saugleitung entlüften. Achtung: auch eine selbstansaugende Pumpe muss bei Inbetriebnahme erstbefüllt werden!

Welche Saughöhe ist bei Pumpen möglich?

Theoretisch bis zum vorliegenden Luftdruck (normal 1,033 hPa entspricht 10,33m). Technisch sind in der Regel 7 bis 8 m eine Grenze.

Bei Verwendung dieser Anlagen PURION POOL 20/ 40/ 80 sollte sich grundsätzlich die Wasseroberfläche oberhalb der PURION Anlagen befinden. Die Aufstellung der Anlagen sollte mindestens 0,5 m unterhalb der Wasseroberfläche erfolgen (vgl. auch Bedienungsanleitungen).

Die Anlagen PURION POOL Premium/ LUXURY können auch hingegen auch oberhalb der Wasseroberfläche aufgestellt werden. Die maximale Saughöhe beträgt 3,0 m.

Welche PURION POOL Komplettsysteme haben eine selbstansaugende Pumpe?

- PURION POOL Premium
- PURION POOL LUXURY

Wenn keine selbstansaugende Pumpe wie bei der PURION POOL 20/ 40/ 80 vorliegt – ist eine Installation oberhalb der Wasseroberfläche möglich?

In sehr begrenzten Maß (max. 0,5 m Höhe) kann es theoretisch möglich sein. Dies hängt von weiteren individuellen Faktoren wie Länge der Saugleitung ab. Grundsätzlich sollte in so einer Situation auf ein System mit selbstansaugender Pumpe zurückgegriffen werden.

Die Saugleitung sollte dabei einen der Anwendung angepassten Querschnitt haben:

PURION Pool 20:	DN38
PURION Pool 40:	DN38 oder DN50
PURION POOL 80:	DN38 oder DN50
PURION POOL Premium/ LUXURY:	DN38 oder DN50

Grundsätzlich sollte die Saugleitung eine Länge von 2-6m haben.

Warum muss auch eine selbstansaugende Pumpe mit Wasser erst befüllt werden?

Nur bei ausreichend Wasser im Pumpengehäuse können Luftanteile in der Saugleitung transportiert werden. Auch selbstansaugende Pumpen müssen bis zum Sauganschluss mit Wasser aufgefüllt werden. Wird dies unterlassen, kann die Pumpe durch Trockenlauf

beschädigt werden und Leckage auftreten. Derartige Schäden sind grundsätzlich von der Gewährleistungspflicht ausgeschlossen.

Die Pumpe befindet sich oberhalb der Wasseroberfläche. Wie stelle ich sicher, dass die Saugleitung nicht leerläuft, wenn die Pumpe nicht fördert?

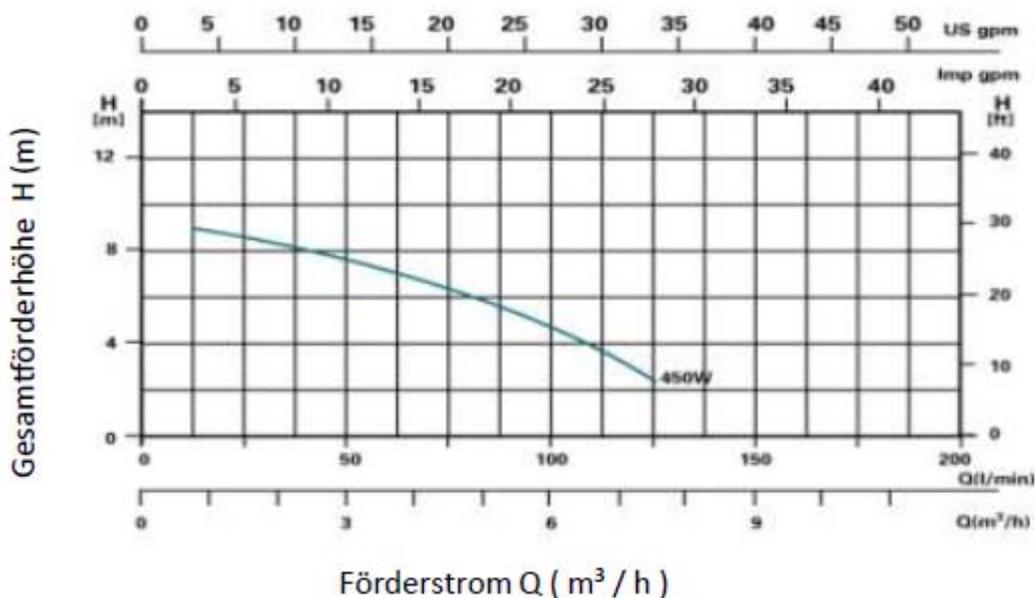
In dieser Situation muss ein Rückschlagventil eingebaut werden. Der Installationsort sollte am Ende bzw. tiefsten Punkt der Saugleitung sein (also in der Regel, **direkt hinter dem Skimmer**). Ansonsten besteht die Gefahr, dass der Teil zwischen dem Ende der Saugleitung und dem Rückschlagventil leerläuft.

Kann ich mit den PURION POOL Systemen Wasser in die Höhe fördern z.B. zu Heizwecken auf ein Gebäudedach oder Gestell?

Dies hängt von den Kennlinien der jeweiligen Pumpen ab, also dem funktionalen Zusammenhang zwischen Förderhöhe (in m) und Förderstrom (m^3/h). Dabei entspricht 1 m Förderhöhe 0,1 bar.

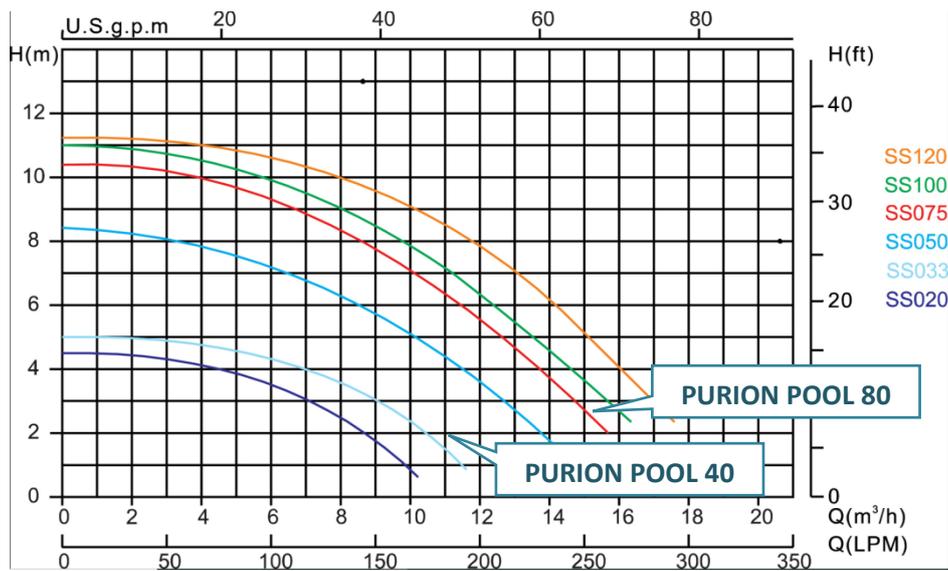
Es gilt zu beachten, dass durch den Filterkessel/ Leitungen bereits Druckverluste bis 0,5 - 1 bar (10 m) auftreten können.

Kennlinie Pumpe PURION POOL 20:



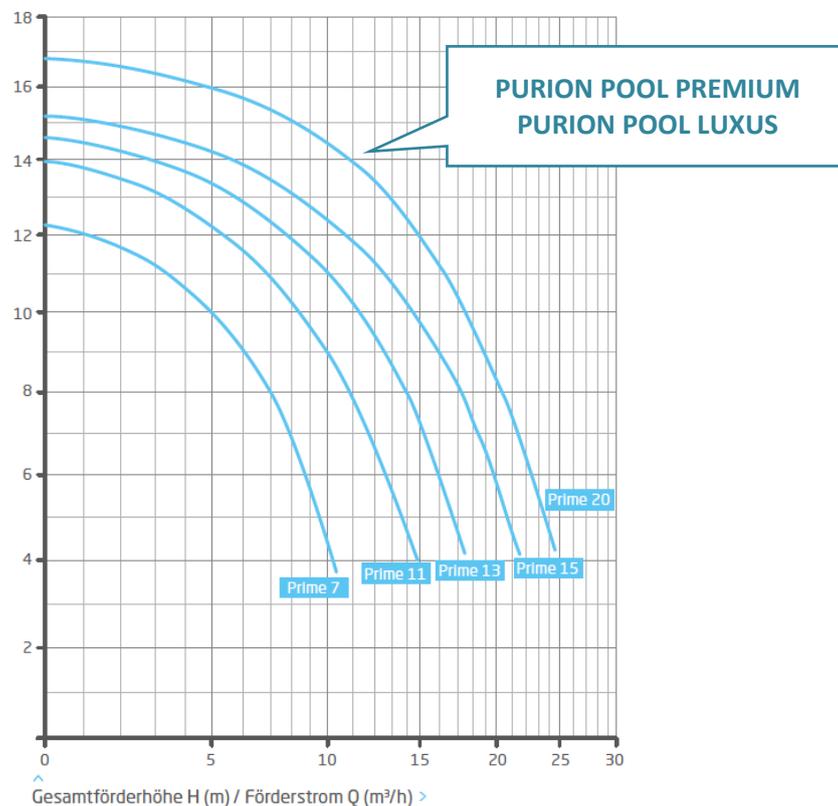
→ mit diesem System ist es nicht möglich Wasser auf höhere Ebenen (z.B. Dach) zu fördern.

Kennlinie Pumpe PURION POOL 40/ 80:



- ➔ mit dem System PURION POOL 40 ist es nicht möglich Wasser auf höhere Ebenen (z.B. Dach) zu fördern.
- ➔ mit dem System PURION POOL 80 ist es u.U. möglich Wasser auf höhere Ebenen (z.B. Dach) zu fördern.

Kennlinie Pumpe PURION POOL PREMIUM/ LUXURY:



- ➔ mit diesem System ist es grundsätzlich möglich Wasser auf höhere Ebenen (z.B. Dach) zu fördern.

Welche Verschleißteile hat eine Pumpe?

Verschleißteile sind alle dichtenden und rotierenden Elemente einer Pumpe. Dazu zählen insbesondere die Gleitringdichtung, O-Ringe, Flachdichtungen, das Laufrad und das Kugellager. **Wie generell üblich sind auch bei PURION POOL Systemen Verschleißteile von der Gewährleistung ausgenommen da im Gebrauch und insbesondere unsachgemäßen Gebrauch ein Verschleiß im Zeitablauf nicht vermeidbar ist.**

Was kann ich tun um einem vorzeitigen Verschleiß der Pumpen vorzubeugen?

Einer der häufigsten Ursachen für vorzeitigen Verschleiß/ Leckagen ist das Trockenlaufen der Pumpen, weil Saugleitungen nicht vollständig befüllt werden oder Rückschlagventile falsch positioniert werden. Hier sind die oben dargestellten Hinweise und die jeweiligen Bedienungsanleitungen genau zu befolgen. **Sollten sich weitere Absperr-Ventile in den Leitungen befinden, dann ist darauf zu achten, dass diese nach Wartung | Still-Legung o.ä. wieder geöffnet sind, um auch so den Trockenlauf der Pumpe zu vermeiden.**

Eine weitere Ursache für vorzeitigen Verschleiß sind Sedimente/ Feststoffe im Zulauf zur Pumpe. Durch diese Bestandteile kann die Gleitringdichtung und das Laufrad einem vorzeitigen Verschleiß unterliegen. Um diese Gefahr zu minimieren verwenden Sie bitte PURION Filtersocken u.ä. im Beckenablauf.

Sollte die Pumpe beim manuellen Umschalten des Rückspülventils ausgeschaltet werden?

Zur Vermeidung von Druckstößen in der Anlage empfehlen wir diese Vorgehensweise.

Wie überwintere ich meine Pumpe?

Pumpe entleeren, trocken und frostsicher einlagern. Gegen Staub schützen. Achtung: bei Inbetriebnahme die Saugleitung wieder mit Wasser befüllen (Vgl. Bedienungsanleitung).

Was ist bei der Standortwahl zu beachten?

Es sollte ein trockener Standort (im Freien für eine geeignet große Überdachung sorgen, die ausreichend vor Sonne, Regen und Nässe schützt) gewählt werden. Sorgen Sie dafür, dass das Wasser (bei Wartung, ...) aus der Anlage sicher wegfließen kann und nicht zu einem Wasserstau kommen kann. Eine Haftung für Wasserschäden ist ausgeschlossen. Es sind die Normen und Vorschriften der elektrischen Sicherheit einzuhalten.

Wird die Filteranlage in einem Filterschacht untergebracht, so muss gewährleistet sein, dass der Schacht nicht überflutet werden kann. Zu diesem Zweck wäre es ratsam, wenn Sie im Bereich des Filterschachts eine Rollierung (Schotter) einbringen bzw. einen direkten Anschluss in den Kanal oder eine Tauchpumpe mit Schwimmschalter vorsehen. Es ist darauf zu achten, dass der Filterschacht keinesfalls luftdicht abgeschlossen werden darf da dies zu Schäden an der Pumpe aufgrund von Kondenswasserbildung führen kann. Die Größe des Filterschachts sollte so gewählt werden, dass Arbeiten an der Filteranlage durchgeführt werden können.